

Hessisches Präqualifizierungsregister (HPQR)

Kriterien der Präqualifizierung

Stand Dez. 2011

Lfd. Nr.	Rechtliche Anforderungen	Nachweise	Aktualisierung
1	Es ist kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden Das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation	Eigenerklärung	Jährlich
2.	Es liegt keine schwere Verfehlung , die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, vor, z. B. – wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB) – wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132 a StPO) – wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) – rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- oder Bodenverunreinigung (§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet werden.	Eigenerklärung (es liegen keine Verurteilungen wegen schwerer Verfehlungen vor und es ist <u>nichts anhängig</u>) Verzicht auf GZR Obliegenheit des AG!	Jährlich

Lfd. Nr.	Rechtliche Anforderungen	Nachweise	Aktualisierung
Zu 2.	<p>Es liegen keine Eintragungen im Gewerbezentralregister nach 150 a GewO vor, die z. B. einen Ausschluss nach 21 SchwarzArbG</p> <p>(– rechtskräftige strafgerichtliche Verurteilungen wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit nach 8 Abs. 1 Nr. 2, 9, 10 und 11 SchwarzArbG, – rechtskräftige strafgerichtliche Verurteilungen wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit nach 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes oder – nach 266 a Abs. 1, 2 und 4 StGB, – Bußgeldentscheidungen wegen illegaler Ausländerbeschäftigung nach 404 Abs. 1 od. Abs. 2 Nr. 3 des 3. Buches SGB)</p> <p>oder nach 5 Abs. 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz rechtfertigen.</p>	<p>Eigenerklärung (es liegen keine Verurteilungen wegen schwerer Verfehlungen vor und es ist <u>nichts anhängig</u>)</p>	<p>Jährlich</p>
3.	<p>Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ist ordnungsgemäß erfüllt.</p> <p>Die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (ohne Berufsgenossenschaft) und den Sozialkassen ist ordnungsgemäß erfüllt, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen.</p> <p>Freistellungsbescheinigung</p>	<p>Bescheinigung in Steuer-sachen (begl. Kopie)</p> <p>Bescheinigung der Krankenkasse bei der die meisten Beschäftigten versichert sind (begl. Kopie)</p> <p>Kopie (freiwillig)</p>	<p>Jährlich</p> <p>Jährlich</p> <p>Jährlich</p>

Lfd. Nr.	Rechtliche Anforderungen	Nachweise	Aktualisierung
4.	Die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft ist erfüllt.	Einfache Kopie ggf. Original der Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG	Jährlich
5.	Das Unternehmen hat sein Gewerbe ordnungsgemäß angezeigt, ggfls. Gewerbeerlaubnis	Einfache Kopie (für zertifizierte Gewerke)	Jährlich
6.	Eintragung im Berufsregister/Handelsregister liegt vor	Kopie Handelsregisterauszug Eigenerklärung (wo keine Eintragung erforderlich ist) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes (Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer, Architekten-, Ingenieurkammer) (einfache Kopie)	Jährlich
7.	Gesamtumsatz des Unternehmers innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre	Eigenerklärung	Jährlich
8.	Referenzen: Die auftragsgemäße Ausführung von im eigenen Betrieb erbrachten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für eine oder mehrere zu qualifizierende Einzelleistung und/oder Komplettleistung	Eigenerklärung mit mind. drei Referenzen unter Angabe von Auftragsvolumen – Ausführungszeiten – Kontaktperson Bestätigung des AG	Jährlich

Lfd. Nr.	Rechtliche Anforderungen	Nachweise	Aktualisierung
9.	Zahl der Beschäftigten zum Erklärungszeitpunkt und der vergangenen 2 Jahren	Eigenerklärung	Jährlich
10.	Berufshaftpflichtversicherung oder Betriebshaftpflichtversicherung	Einfache Kopie der Versicherungsbestätigung sowie Eigenerklärung, dass die Versicherung zum Erklärungszeitpunkt noch besteht	Jährlich
FREIWILLIG:			
1.	Ggfls. Betriebsunterbrechungsversicherung und sonst. bestehende Versicherungen	Freiwillig Kopie der Versicherungsbestätigung sowie Eigenerklärung, dass die Versicherung zum Erklärungszeitpunkt noch besteht	Jährlich
2.	Tariftreueerklärung; Darf nicht verlangt werden, da HVgG nicht anwendbar in diesem Punkt	-	Jährlich
3.	Nachweis über die Förderung der Erstausbildung durch das Unternehmen	Eigenerklärung	Jährlich
4.	Zusätzliche Nachweise, z. B. Zertifikate, Gütesiegel	Einfache Kopie	Jährlich